

z. N. 35292



Au die Redact. der Zeitschrift "Urania"

Herrn Regierungsrat Prof. Dr. Kretschmer
Wiener Urania

Aspernplatz

Wien I

PROFESSOR
OTTO NORDENSKJÖLD
GÖTEBORG



J.N. 35292

PROFESSOR
OTTO NORDENSKJÖLD
GÖTEBORG

Göteborg Lönngatan 9
3 Febr 1913

Hochverehrter Herr Regierungsrat:

Auf Antrag 1912 schrieb ich
auf Ihren Wunsch einen
kleinen Artikel über die
Eslavis für die Zeitschrift
"Urania". Es wurde über ein
Höreran besprochen und in
Oktober schrieb ich an Sie
ein paar Zeilen zu dieser
Frage. Wenn ich seitdem
nichts von Ihnen gehört habe,
braucht dies entweder darauf
dass mein Brief Sie nicht
erreicht hat oder wahrscheinlich,

dass Sir mit diesen geschäft
angelehrten nichts
zu thun habe.

Selbstverständl. ist
es mir um eine Dose
in Ihrer Lütschopf auch
ohne Honorar zu schreien
und wenn Sir dies wünsche,
— es ist vielleicht so
die Sache — bitte schnell
Sir mir nur ein Paar
dies verfügbare Zeilen.

Andererseits war ja hier
ein bestimmtes Honorar
140 Kronen/ verabredet, und
ich habe seit mehr als ein paar
Jahren keinen Teil dieser Summe
ausgegeben für die Übersetzung,
Bildn. u.s.w. — Wenn also sonst

ein Honorar übereilt ist, darf
ich Sie vielleicht ergehrten
hätten mir mitteilen zu
wollen, an wen ich mich
in dieser Faxe freuden darf.

Sehr dankbar für einen
Rath auf mitte der Bildē
Sic wünschen meine Freye
Grußreichen bin ich in
ausgedeutet Korkhaken
Ihr ergebunter

O. Nordenskjöld.



Leider ist es sehr langsam - Book
Exchange website ist es's
zu leicht herum mit
gewählt, welche und gewählt
Book haben eigentlich nichts
in ihrer Bibliothek mehr
nicht so schwer abzuhören
aber auch nicht ist
jetzt es eben nicht
es ist es nur das man
nichts mehr kann, wenn
der Verzögerung ist

Book Exchange ist eine
ein bestimmt, kann man
so lange verwendet auch
ich habe seit nunmehr ein
so früher Teil einer Reihe
ausgelesen für die internationale
Bibliothek. Wenn also die